

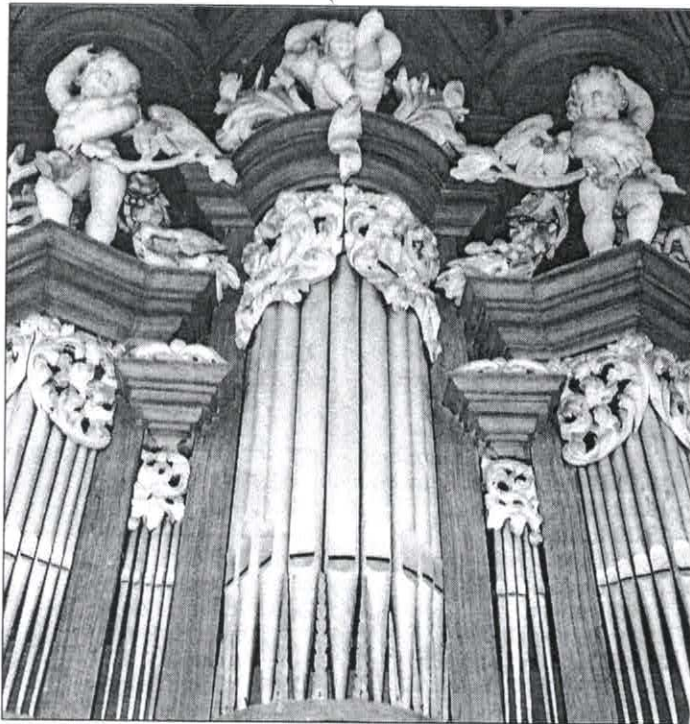
Letzte Stertzing-Orgel soll vor Verfall gerettet werden

Neuer Verein sorgt sich um historisches Instrument

Im Jahre 1702 für die Basilika auf dem Erfurter Petersberg gebaut, kam die derzeit wohl noch einzige bekannte komplett erhaltene Stertzing-Orgel in das kleine Büßleben. Sie war im Zuge der Säkularisierung 1811 von der Kirchgemeinde für 900 Taler gekauft wurden. Vom Eisenacher Orgelbaumeister Georg Christoph Stertzing gab es im Thüringer Raum einst mehrere große Orgeln, die aber nur noch zum Teil oder nicht mehr existieren.

Die Restaurierung und Erhaltung der wertvollen Orgel

hat sich nun ein „Verein zur Rettung der Stertzing-Orgel in Büßleben“ gegründet. Größtes Vorhaben der derzeit acht Gründungsmitglieder: Im Jahre 2002, zum 300jährigen Jubiläum des Instruments, soll es in alter Pracht erstrahlen und in ursprünglichem Klang zu hören sein. Dafür, so Vereinsmitglied Klaus Hildebrandt, bedarf es der Unterstützung vieler und auch Spenden. Fest steht schon jetzt, daß beim Thüringer Orgelsommer am 11. Juli, ein Konzert auf der Büßlebener Stertzing-Orgel gegeben wird.



NOVITÄT: Stertzing-Orgel in Büßleben. TA-Foto: M. BLAU

TA 8.1.87
Hünigsdorf